

Der Gruppenprozessverlauf in Supervisions- und Balintgruppen unter dem Gesichtspunkt der Themenorganisation und Themenentwicklung

26.10.1979

Vorgetragen im Kolloquium 'Interaktionsanalyse von Therapiegesprächen', das von Priv. Doz. Dr. Dieter Flader vom Fachbereich Sprach- und Kommunikationswissenschaft der Gesamthochschule Essen gemeinsam mit Prof. Dr. Annelise Heigl-Evers, Lehrstuhl für Psychotherapie der Universität Düsseldorf veranstaltet wurde (WS 1979/80 und SS 1980)

Normalformverletzungen als Indikatoren für unbewusste Vorgänge

27.06.1980

Vorgetragen auf der vom DFG Projekt 'Erforschung interaktioneller Vorgänge in ausbildungs- und berufsbegleitenden Supervisions- und Balintgruppen' am Fachbereich Sozialwesen der GhK veranstalteten Tagung zum Thema 'Interaktion in Supervisions- und Balintgruppen'

Themenentwicklung in einer Balintgruppe - Ein Beispiel für die rekonstruktive Inhaltsanalyse

25.10.1980

Vorgetragen auf den 'Zweiten Tübinger Balint-Tagen', veranstaltet von Prof. Dr. Wolfgang Loch, Lehrstuhl für Psychoanalyse und Psychotherapie der Universität Tübingen

Erzählungen in Balintgruppen

10.03.1981

Vortrag auf der 3. Jahrestagung der 'Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft' in der Sektion 'Kommunikatives Handeln' in Regensburg

Überlegungen zu einer kommunikationswissenschaftlichen Analyse des 'Settings' von Supervisions- und Balintgruppen

02.10.1981

Gemeinsam mit Michael Giesecke auf den 'Dritten Tübinger Balint-Tagen', veranstaltet von Prof. Dr. Wolfgang Loch, Lehrstuhl für Psychoanalyse und Psychotherapie der Universität Tübingen, vorgetragen

Die Bearbeitung von Erzählungen in Supervisions- und Balintgruppen

11.12.1981

Vorgetragen auf der von mir organisierten Tagung des DFG Projekts zu Supervisions- und Balintgruppen und der Sektion 'Kommunikatives Handeln' der Deutschen Gesellschaft für Sprachwissenschaft am Fachbereich Sozialwesen der GhK zum Thema 'Methoden und Probleme der Erforschung von Therapie- und Supervisionsgruppen'

The discussion of cases in 'Balint-groups' - seen as a completion of a narrative
August 1982

Paper angenommen in der Sub Section 'Psychopathology and Language' des 'Research Committees Sociolinguistics' des 'World Congress of Sociology' in Mexico City

Prinzipien einer kommunikationswissenschaftlichen Modellierung von
Therapiegruppen - dargestellt am Beispiel einer Selbsterfahrungsgruppe
08.11.1983

Gemeinsam mit Michael Giesecke gehaltenen Vortrag auf dem von Prof. Dr. Dieter Ohlmeier
und Prof. Dr. Adrian Gaertner veranstalteten Forschungssymposium 'Sprach- und
interaktionsanalytische Gruppenprozessforschung am Beispiel einer psychoanalytischen
Gruppentherapie' im Zentrum für interdisziplinäre Forschung Bielefeld

Probleme der Anwendung der Balintgruppenmethode auf Teamsupervision
03.05.1987

Vorgetragen auf dem vom Fachbereich Sozialwesen veranstalteten Supervisionskongress
'Praxis der Supervision' in Kassel

Das Deuten von Spiegelungsphänomenen in Balintgruppen
02.07.1988

Vorgetragen auf dem Kongress 'Verstehen in Balintgruppen, Supervision, Psychoanalyse
und im sozialen Feld. Ein Workshop für Dieter Eicke', veranstaltet am Fachbereich
Sozialwesen der GhK

Spiegelungsphänomene in der Balintgruppenarbeit
13.06.1989

Vortrag auf dem Supervisionskolloquium des Fachbereichs Sozialwesen der GhK im
Sommersemester 1989

Ein Modell von Gruppensupervision
06.10.1989

Arbeitsgruppe auf dem Kongress 'Supervision' in Bensheim, veranstaltet von der Konferenz
der zentralen Fortbildungsinstitutionen für Supervision

Balintgruppenarbeit als spezifische Form der Gruppensupervision und die
Anwendung des Balintansatzes auf die Fallarbeit mit Teams

23. – 26. 05.1990

Vortrag und Arbeitsgruppe auf der '4. Fachtagung Supervision: Gruppensupervision -
Modelle für Gruppensupervision auf psychoanalytischer Basis', veranstaltet vom
Burckhardthaus Gelnhausen

Mein Supervisionskonzept

29.11.1990

Vortrag an der Bielefelder Fortbildungsakademie/Fachhochschule Bielefeld

Methoden und Settings der Supervision

27.03.1991

Statement auf dem ersten Deutschen Supervisionstag der DGSv in Bonn in der
ExpertInnenrunde

Balintgruppenarbeit - Teamsupervision - Institutionsanalyse

08.07.1991

Vortrag auf der Diplomfeier des OE-Ausbildungskurses des Instituts für angewandte
Psychologie (IAP) Zürich

Supervision: Wesen - Grundzüge - Bedeutung

24.09.1991

Vortrag und Arbeitsgruppe auf dem 'Forum Supervision' der Katholischen Fachhochschule
Paderborn für Trägervertreter, Vorgesetzte und die Finanziers von Supervision

Teamsupervision im Kontext der Institution

29.10.1991

Vortrag beim Treffen der SupervisorInnen des Eckhardt Fachverbandes in Münster,
Diakonisches Werk Westfalen

Supervision - Eine neue Form der Weiterbildung für Angehörige sozialer,
therapeutischer, erziehender, beratender und pflegender Berufe

31.10.1991

Öffentlicher Vortrag an der Volkshochschule Bielefeld

Ziele und Selbstverständnis von Supervision

30.11.1991

Fortbildungstagung der Bundesfachgruppe Supervision im Bundesverband der
Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Heilpädagogen (BSH)

Die Abhängigkeit des unbewussten Gruppenprozesses vom Setting -

Kommunikationswissenschaftliche Überlegungen am Beispiel der

Balintgruppenarbeit

16.05.1992

Arbeitsgruppe auf der Jahrestagung der Sektion Klinik und Praxis des DAGG: Zum Umgang
mit dem Unbewussten in der Gruppe, Herdecke

Supervision - Eine Informationsveranstaltung

26.05.1992

Veranstaltung im Rahmen der Lehrerfortbildung des Schulamtes Gütersloh

Supervision - Eine 'Super - Vision' für die Weiterbildung?

05.10.1992

Vortrag im Rahmen einer Informationsveranstaltung für WeiterbildnerInnen vom
Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest

Balintgruppenarbeit - Organisations- und Leitungsberatung - Supervision - Die Ausdifferenzierung der Begleitung professionellen Handelns.

14.05.1993

Einführungsvortrag auf der Jahrestagung der Sektion Klinik und Praxis des Deutschen Arbeitskreises für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik (DAAG) mit dem Thema: Balintgruppenarbeit - Organisations- und Leitungsberatung - Supervision
Anwendungsgebiete und Leistungsbereiche

Auf dieser Tagung leitete ich gemeinsam mit Dr. Dankwart Mattke, Vorsitzenden der Sektion KUP und Chefarzt der Rheinklinik, Bad Honnef, die Arbeitsgruppe: Teamsupervision in der Klinik

Was ist Supervision? Vortrag auf dem Forum: Wozu brauchen soziale Organisationen Supervision?

30.09.1993

Veranstaltung der Regionalgruppe Ostwestfalen-Lippe der Deutschen Gesellschaft für Supervision, der Fachhochschule Bielefeld und des Instituts für Fortbildung, Beratung und Sozialarbeitsforschung, Bielefeld für Abnehmer und Financiers von Supervision

Supervision im Kontext der Institution: Fallarbeit, Institutionsanalyse und Selbstthematization

08.12.1993

Vortrag im Rahmen der Weiterbildung des Instituts für Fort- und Weiterbildung in klinischer Verhaltenstherapie, Bad Dürkheim

Einführung in die Supervision

17.05.1994

Vortrag auf dem Studententag: 'Supervision in der Jugendhilfe' des Diözesan-Caritas-Verbandes Köln

Was sind Standards effektiver und qualifizierter Supervision?

20.06.1995

Vortrag auf dem Forum Supervision der Evangelischen Fachhochschule Hannover für Trägervertreter, Leitungskräfte und Mitarbeitervertretungen

Gruppensupervision - Berufsorientierte Selbstreflexion in Gruppen: Zum Verständnis, den Möglichkeiten und Arbeitsweisen von Gruppensupervision

20.06.1995

Vortrag im Rahmen der Weiterbildung von Angehörigen der Erwachsenenbildung am Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in Soest

Sozialarbeit unter heutigen Bedingungen: Krisenmanagement oder muddling through? Supervision als Hilfe

24.10.1995

Vortrag auf dem Praxisanleitertag der Evangelischen Fachhochschule Hannover mit dem Thema: Ende der Arbeitsgesellschaft? Einstieg in die Betreuungsgesellschaft? Neue Aufgaben für die Sozialarbeit

Teamsupervision - Ein wirksames Instrument zur Professionalisierung von
WeiterbildnerInnen

02.07.1996

Vortrag im Rahmen der Weiterbildung für Erwachsenenbildner am Landesinstitut für Schule
und Weiterbildung, Soest

Interne Supervision: Ihre Verortung in der Personalentwicklung in sozialen
Organisationen

04.09.1996

Vortrag bei der Arbeitsgruppe Interne Supervision der Deutschen Gesellschaft für
Supervision (DGSv), Köln

Leitbildentwicklung als Angelpunkt einer corporate identity - Wie kann sie im Alltag
einer diakonischen Institution unternommen werden?

21.11.1996

Vortrag auf dem Symposium 'Diakonische Unternehmen auf dem Weg zu einer zeitgemäßen
Identität: Leitbild - Unternehmenskonzepte - Führungsgrundsätze' der Henriettenstiftung
Hannover

Supervision als Forschungsmethode

31.01. - 02.02.1997

Vortrag auf dem ersten Supervisionssymposium: Qualitätssicherung der Supervision durch
Forschung. Veranstaltet von der Kommission Wissenschaft und Forschung der Deutschen
Gesellschaft für Supervision in Münster

Qualität in Supervision und Beratung als Beitrag zur lernenden Organisation

20.06.1997

Gemeinsam mit Gerhard Fatzer. Vorgetragen auf dem 4. Deutschen Supervisionstag in
Celle: Qualitätssicherung durch Supervision - Qualität von Supervision

Fortbildung zum Supervisor

27.01.1998

Vortrag in der Reihe: Studium und Beruf des Hochschulteams des Arbeitsamtes
Braunschweig

Beratung von Menschen und Organisationen: Supervision, Organisationsentwicklung
und Coaching

27.05.1998

Berufsorientierende Vortragsreihe für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.
Veranstaltet vom Hochschulteam des Arbeitsamtes Hannovers in Zusammenarbeit mit dem
Projekt "Mit Leibniz zu Bahlse" der Universität Hannover

Was kann man aus dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der Beratung für die
Gestaltung des Forschungsprozesses lernen?

20.06.1998

Gemeinsam mit Michael Giesecke, Jahrestagung der neuen Gesellschaft für Psychologie in Bremen

Der Prozess der Etablierung des Ausbildungsgangs Supervision an der Evangelischen Fachhochschule Hannover

23. Oktober 1998

1.Hochschulforum der Deutschen Gesellschaft für Supervision in Köln

Die Umgestaltung von sozialen Organisationen und Unternehmen - Was kann Supervision und Organisationsberatung dazu beitragen?

13. November 1998

2. Forum Supervision der Zentralen Einrichtung Weiterbildung der Evangelischen Fachhochschule Hannover.

Leitbilder in not-for-profit-Organisation - Ein neues Steuerungsinstrument?

14. November 1999

Jahrestagung von Vorstand, Kuratorium und Management des Friederikenstiftes Hannover

Qualität von Supervision

20. November 1998

Vortrag auf der Konferenz für KundInnen und BeraterInnen: Qualität in der Beratung als Erfolgsfaktor für Veränderungsprozesse in Organisationen. Veranstaltet von TRIAS, Institut für Supervision und Organisationsentwicklung, Institut für Ehe und Familie, Zürich und dem Regio-Team

Lernende Organisationen: Veränderung und Widerstand - Konsequenzen für die Ausbildung von BeraterInnen

09. Dezember 1998

Vortrag über mein Forschungssemester im Sommersemester 1998 am Institut für Praxisforschung der Evangelischen Fachhochschule Hannover

Standards guter Supervision.

09.01.1999

Vorgetragen am Institut für Verhaltenswissenschaft der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH)

Qualitätsstandards von Supervision.

30.04.1999

Vortrag beim Vorstand des Diakonischen Werkes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Vorwärts zu den Wurzeln - Die Bedeutung der Balintgruppenarbeit aus kommunikationswissenschaftlicher Sicht.

25.11.1999

Vortrag auf dem Süddeutschen Balintstudententag der Deutsche Balint-Gesellschaft in Würzburg

Organisationsinterne Supervisionen - Autonomie und Vernetzung.

8.5.2000

Vortrag im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen, Pastoralkolleg im Haus Villigst, Schwerte

Supervision und Coaching - Gleiche Angebote mit unterschiedlicher Aufschrift?

27.10.2000

Hauptvortrag auf dem ersten europäischen Kongress für Supervision.

Veranstaltet von anse - Association of national organizations for supervision in Europe in München

Moderne Supervision.

8.6.2001

Vortrag auf einer Tagung der Regionalgruppe Göttingen und Kassel der Deutschen Gesellschaft für Supervision in Göttingen

Organisationsberatung heute: Was kann die Beratung vom Management lernen?

26.4.2002

„Netzwerkveranstaltung Organisationsentwicklung“ der internen Berater der VW AG, durchgeführt von der Volkswagen Coaching GmbH im Management Marketing Institut der Volkswagen AG.

Komplexe Beratungskonzepte für komplexe Organisationen. Die Entwicklung der Beratungstheorie und -methodik im Rück- und Ausblick

3.9.2002

„Fachlicher Dialog“, eine Vortragsreihe für freiberuflich arbeitende Beraterinnen und Berater und Personalentwickler von verdi bei Step Berlin, Institut für Training, Supervision und Organisationsberatung

Strategien zu Positionierung der Supervision

14.9.2002

Arbeitskreis Supervision Hannover, Jahrestagung 2002: Wandel in Organisationen – Menschen im Wandel.

Zur Positionierung von Supervision und Organisationsberatung in Veränderungsprozessen.

25.10.2002

Zentrum für Organisationsentwicklung und Supervision der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau. Fachtagung der Supervisoren und Organisationsberater des Zentrums für OE der EKHN: Zur Rolle von Supervision und Organisationsberatung in Entwicklungsprozessen.

Welche Aufgaben stellen sich gegenwärtig für die Ausbildung zur Supervisorin/zum Supervisor und für einen Fach- und Berufsverband wie die DGSv?

23. 5.2003

Wissenschaftliches Symposium der Deutschen Gesellschaft für Supervision und dem Pädagogischen Seminar der Universität Göttingen zum Thema: Quo vadis Supervision?

Zukunftsfähige Vernetzungsstrategie für Beraterinnen

8.9.2003

„Fachlicher Dialog“, eine Vortragsreihe für freiberuflich arbeitende Beraterinnen und Berater und Personalentwickler von Verdi bei Step Berlin, Institut für Training, Supervision und Organisationsberatung

Defensiver und offensiver Umgang mit Veränderungsanlässen.

7.11.2003

Forum „Arbeitsmarkt in Kirche, Diakonie und...“ an der Evangelischen Fachhochschule Hannover